

WOHNHÄUSER

Obere Hohlgasse 6

Das aus dem 17. Jahrhundert stammende Haus wurde letztmals 1981 umfassend renoviert. Nach wie vor stellt es einen wichtigen Bestandteil des Ortsbildes auf dem Kirchenhügel von Oberwinterthur dar.

ADRESSE

Obere Hohlgasse 6
8404 Winterthur



1980: Obere Hohlgasse 6, Kirche. Im Vordergrund Hohlandhaus

Foto: winbib, Heinz Diener (Signatur FotLb_002330)

Das Wohnhaus Obere Hohlgasse 6 ging bei der Eingemeindung 1922 von der Zivilgemeinde Oberwinterthur an die Stadt über. Es wurde in zwei Etappen erstellt und später wieder umgebaut. Die ältesten Teile des Hauses dürften aus dem 17. Jahrhundert stammen, seine heutige Architektur datiert aus dem frühen 19. Jhdt. Das Objekt bildet einen wichtigen Bestandteil der Südansicht des Ortskernes von Oberwinterthur. 1970 wurde eine durchgreifende

Renovation der schönen Fachwerkfassaden vorgenommen. 1981 wurde das Hausinnere umfassend umgebaut. Aus den vier Wohnungen entstanden grosse Maisonettwohnungen von sechs bzw. sieben Zimmern. Diese Lösung erlaubte es, die vorhandenen Holzbalkendecken zu erhalten, ohne dass aufwändige Schallisolationen zwischen übereinanderliegenden Wohnungen nötig waren. Die Kosten beliefen sich auf rund Fr. 640'000.-.

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:
23.02.2023